

## ARTISTS' SITES: ENTWURF UND UMSETZUNG

Im Mittelpunkt des Workshops *Artists' Sites: Entwurf und Umsetzung* steht die digitale Selbstdarstellung und Publikation von Kunstschaaffenden. Die gegenwärtigen gesamtgesellschaftlichen Umstände verdeutlichen, wie wichtig "die digitale Kompetenz bildender Künstlerinnen und Künstler für die Teilhabe am - auch zunehmend digitaler gewordenen - Kunstgeschehen und Kunstmarkt" ist.<sup>1</sup> Der Workshop stärkt diese Kompetenz nachhaltig, indem er die Teilnehmenden befähigt, ihren Internetauftritt, ihre Online-Ausstellung oder ihre Online-Publikation selbstständig zu konzipieren, zu gestalten, zu realisieren und zu veröffentlichen. Er richtet sich an "Berufsanfängerinnen und -anfänger mit einer mindestens dreijährigen professionellen Praxis",<sup>2</sup> die beabsichtigen, eine konkrete Website innerhalb des Workshops betreut, aber selbstständig zu entwerfen und umzusetzen. Im Kontext des Workshops wird der Begriff der Website in Anlehnung an das Künstlerbuch nicht nur als Portfolio oder Ausstellung, sondern auch als eigenständiges Kunstwerk - als "Künstler-Website" - verstanden. Kunstschaaffende, die freie und offene Formate der Online-Publikation realisieren wollen, sind damit besonders angesprochen.

Kernfragen des Workshops:

- Welche Anforderungen muss eine Website heute erfüllen?
- Was sind die technischen Grundlagen einer Website?
- Welche Inhalte zeigen Websites bildender Künstlerinnen und Künstler gemeinhin?
- Welche gestalterischen, technischen und publizistischen Möglichkeiten bietet das Online-Format in Bezug auf "Artists' Sites" - also eigenständigen Kunstwerken?

Keywords:

Artist's Site - Künstler-Website - State of the Art - Responsive Interfacedesign - Grafik - Typografie - Animation - HTML5 - CSS3 - Content-Management-System (CMS) - Flat-File-CMS - Suchmaschinenoptimierung (SEO) - Telemediengesetz - Datenschutz-Grundverordnung - Webhosting - Social Media

Praktische Informationen:

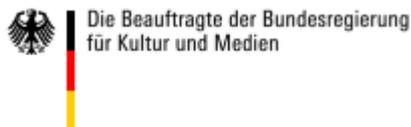
Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden online unterrichtet, individuell betreut und beraten. Die Videokonferenzen umfassen insgesamt 38 Stunden einschließlich Einzeltermine und erstrecken sich über drei Monate, voraussichtlich vom 15. Juni bis zum 14. September 2021. Es können maximal sechs Personen teilnehmen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Für die verbindliche, *kostenlose* Teilnahme sind ein Computer mit Mikrofon und Kamera sowie die Fähigkeit zur Recherche und

eigenständigen, kreativen Arbeit an und mit dem Computer Voraussetzung. Bewerbung per E-Mail bis zum 31. Mai 2021 mit vollständigen Kontaktdaten, kurzer Beschreibung des Arbeitsvorhabens, künstlerischem Lebenslauf und exemplarischen Arbeiten in *einer* PDF-Datei an [workshop@tillcremer.de](mailto:workshop@tillcremer.de) erbeten. Die Qualität der Arbeitsvorhaben ist entscheidend für die Auswahl der Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer.

Mentor:

Till Cremer, Kunstfotograf, Berlin; Studium künstlerische Fotografie, Experimentalfilm und Medienkunst an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig; erforscht in Fotoserien, Kurzfilmen und interaktiven Installationen menschliche Erkenntnisprozesse sowie die Rolle des Einzelnen, der Einzelheit als Teil eines Gefüges, Ganzen; - über zwanzig Jahre Expertise in der Gestaltung und Realisation audiovisueller und interaktiver Medien.

Gefördert von:



- 1 *Neustart Kultur: Modul B, in Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler: [bbk-bundesverband.de](http://bbk-bundesverband.de). Zugriff am 22. April 2021.*
- 2 Ebd.

Copyright Till Cremer, Berlin, 2021